

# **B ü h n e n a n w e i s u n g**

## **LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY**

- Seite 1 von 3 -

**Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrags mit GRENZFREQUENZ. Wir bitten um genaue Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Punkte. Änderungen dürfen nur nach Absprache mit der Agentur vorgenommen werden und müssen schriftlich - mindestens per Email - festgehalten werden. Der örtliche Veranstalter haftet für Schäden, die aus Missachtung einzelner Punkte dieser Bühnenanweisung entstehen können. Mehrkosten einer solchen Missachtung gehen zu seinen Lasten.**

**Sollten einzelne Punkte nicht oder nur unzureichend erfüllt werden, kann der Künstler seinen Auftritt - auch noch am Veranstaltungstag vor Ort - verweigern. Der Veranstalter trägt die dadurch entstandenen Kosten und Honorare in vollem Umfang.**

**Da eine optimale Vorbereitung und ein reibungsloser Ablauf des Auftritts ebenso im Interesse des Veranstalters liegt, bitten wir Sie, diese Bühnenanweisung auch ernst zu nehmen.**

**Bei Rückfragen zur Technik wenden Sie sich bitte vor Unterzeichnung von Vertrag und Technischer Anweisung an die Agentur GRENZFREQUENZ (+49-6261-8464-500 oder [info@grenzfrequenz.de](mailto:info@grenzfrequenz.de)).**

Der Künstler reist **alleine**. Im Haus muss ein mit der Hausanlage vertrauter Licht- und Tontechniker die komplette Zeit vor Ort sein, die Bühne spielfertig vor Ankunft des Künstlers vorbereiten, dem Künstler beim überschaubaren Aufbau helfen, den Soundcheck durchführen **und am Abend die Veranstaltung fahren**.

Der Künstler kommt **spätestens 1,5 Stunden vor Publikumseinlass** (bei Einlass um 19 Uhr also um 17.30 Uhr) am Veranstaltungsort an. Zu diesem Zeitpunkt muss die komplette Technik bereits aufgebaut, verkabelt und betriebsbereit sein. Direkt nach Ankunft folgt ein Soundcheck mit dem Künstler. Wenn alles korrekt vorbereitet ist, dauert dieser in der Regel lediglich 15-30 Minuten. Im Anschluss nimmt der Künstler eine warme Mahlzeit ein und bereitet sich anschließend auf die Show vor.

Mobilnummer des Künstlers am Auftrittstag: 0172-4215309.

### **BÜHNE:**

- Mindestgröße der Bühne **4 Meter Breite, 2 Meter Tiefe, mindestens 60 cm vom Boden erhöht** (keine ebenerdige Spielfläche!), lichte Höhe 3 m.
- Die **Bühne muss hinten schwarz abgehängt sein**; Ausnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache und schriftlicher Bestätigung möglich
- Nach Möglichkeit sollten auch die **Seiten schwarz abgehängt** sein

# B ü h n e n a n w e i s u n g

## LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY

- Seite 2 von 3 -

### GARDEROBE:

Extra-Raum, nicht die abgetrennte Ecke der Bühne, ausgestattet mit:

- einem Spiegel
- einem Tisch
- einigen Stühlen
- Waschmöglichkeit mit fließend warmem Wasser und Seife
- einem sauberen Handtuch
- Zugang zu einer nicht-öffentlichen Toilette, ohne durch das Publikum gehen zu müssen (auch in der Pause)

Die Garderobe MUSS abschließbar sein. Der Schlüssel ist Lutz von Rosenberg Lipinsky auszuhändigen.

### TON:

- ein Handfunkmikrofon mit Tellerstativ
- eine Monitorbox auf einem Weg (Lautstärke/Pegel unabhängig von der PA regelbar)
- eine dem Raum und der Vorführung angemessene Tonanlage, ggf. mit Delayline
- CD-Player mit Single-Play-Funktion

### LICHT:

- mindestens vier Scheinwerfer (weisses Licht) für Bühnenmitte mit min. je 500 W, frontal
- mindestens zwei Scheinwerfer mit rotem Filter mit min. je 500 W, frontal
- mindestens zwei Scheinwerfer mit rotem Filter mit min. je 500 W (Seit- oder Rücklicht auf Vorhang)
- mindestens ein Spot / Profiler / Verfolger o.Ä. weiß, mittig und frontal  
*Hinweis: Der Spot o.Ä. muss NICHT bedient werden, sondern wird beim Soundcheck einmal fest eingerichtet. Es ist also kein Verfolgerfahrer o.Ä. nötig!*
- ein Lichtmischpult mit Dimmerfunktion zum Regeln der Lichtstimmungen (die einzelnen Scheinwerfer müssen getrennt regelbar sein)

**Ton und Licht wird von einer Person gefahren, beide Pulte MÜSSEN also nebeneinander IM SAAL und HINTER DEN ZUSCHAUERN mit direktem Blick auf die Bühne aufgebaut werden.**

### SONSTIGES:

- eine Nebelmaschine
- ein Abgang von der Bühne ins Publikum an der Bühnenfront

### SHOWABLAUF:

Die Pause findet nach ca. 50 Minuten statt und dauert i.d.R. 15, maximal aber 20 Minuten.

### REQUISITEN:

- zwei Barhocker (schlicht, am Besten ein ganz simpler aus Holz, ohne Armlehnen, ohne Polster)

# B ü h n e n a n w e i s u n g

## LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY

- Seite 3 von 3 -

### CATERING

Bitte ab Ankunft des Künstlers unbedingt bereitstellen:

- **Kaffee (mit Zucker!)**
- **je 1 Flasche Apfelsaft und Wasser (Zimmertemperatur)**
- **vor der Vorstellung gerne Obst, Schnittchen, belegte Brötchen oder Kuchen**

Zudem ist dem Künstler - sowie für den Fall, dass das Management den Künstler begleitet, auch diesem - eine **warme Mahlzeit** zur Verfügung zu stellen. Diese warme Mahlzeit wird - sofern die technische Einrichtung reibungslos verläuft - nach dem Soundcheck eingenommen. Sofern es Verzögerungen gibt, sollte es eine Möglichkeit geben, nach dem Auftritt noch eine warme Mahlzeit zu bekommen. Sollte am Auftrittsort keine warme Mahlzeit möglich sein, ist es nach schriftlicher Zusage der Agentur möglich, dass der Veranstalter eine Unkostenpauschale von 15 € netto je Person übernimmt, die zuzüglich zur Gage auszubehalten ist.

### MERCHANDISING:

Dem Künstler ist es gestattet, Merchandising-Artikel mitzubringen, die dann vor Ort am Einlass verkauft werden dürfen. Er selbst beziehungsweise seine Vertreter haben das alleinige Verkaufsrecht.

### ANREISE:

Der Künstler reist in der Regel mit dem Zug an. **Ein Transfer vom und zum Bahnhof wird erbeten.** Bitte tragen Sie hier den nächstgelegenen Bahnhof ein:

---

### SONTIGE RAHMENBEDINGUNGEN:

Eine Bewirtung kann während der Vorstellung nicht stattfinden. Sie kann nur vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause erfolgen. Das Rauchen muss im Theaterraum unterbleiben.

**Ansprechpartner Technik / Name:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer Technik:** \_\_\_\_\_

**Erreichbarkeit:** \_\_\_\_\_

Bühnenanweisung zur Kenntnis genommen und bestätigt:

.....  
Unterschrift des Veranstalters